

Ergebnisse und Trends der Hechtbereusung im Edersee 2024



Die Hechtbereusung im Edersee fand in diesem Jahr vom 07.03.2024 bis zum 02.04.2024 statt. Es wurden 108 Hechte in den verschiedenen Größenklassen gefangen. Die Befischung selbst war in diesem Jahr wieder von starken Pegelschwankungen geprägt.

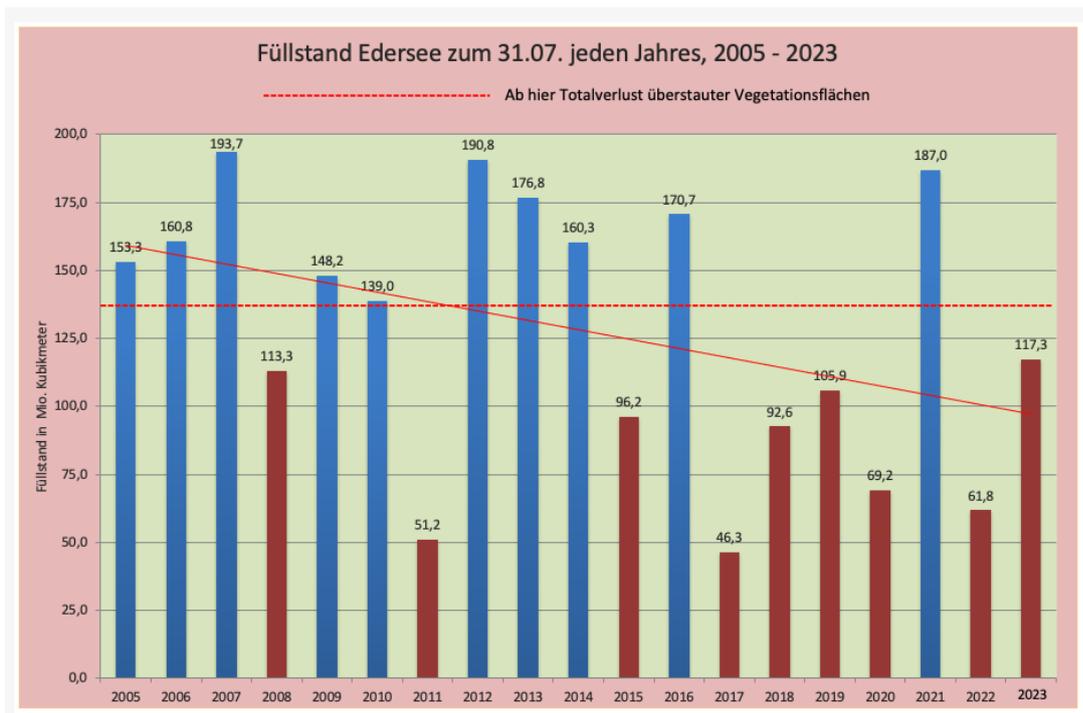
Die Bereusung startete mit einem Pegel von 243,61 über N.N. am 08.03.24. Der Pegel fiel dann auf 242,59 über N.N. um dann wiederum anzusteigen bis auf 243,91 am 02.04.24.

Dadurch war die Befischung sehr schwierig, weil die Reusen oft versetzt werden mussten. Es ist davon auszugehen, dass die Hechte die bereits Anfang März gelaicht haben, erfolglos abgelaicht haben. Der fallende Wasserstand in den ersten beiden Wochen hat den Hechtlaich trockengelegt.

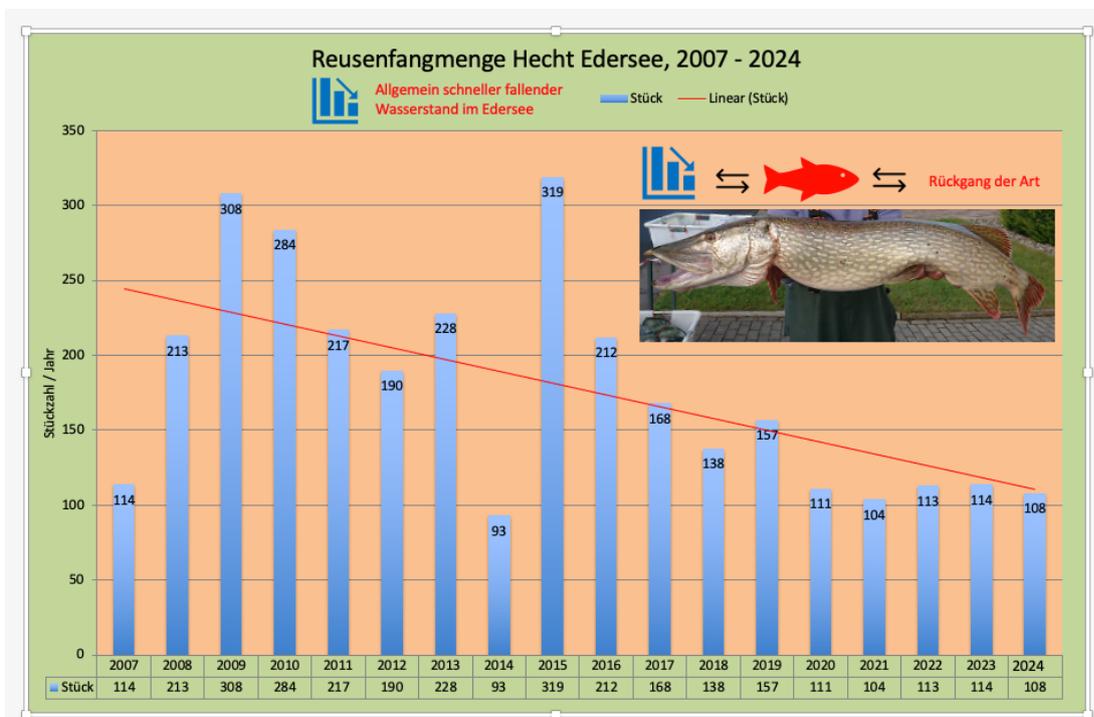
Die Wetterbedingungen zu dieser Zeit waren eher warm und oft wenig windig. Von den 108 gefangenen Hechten waren 62 Fische männlich und 46 Fische weiblich. Das bedeutet einen deutlichen Anstieg an weiblichen Hechten im Vergleich zu 2023. Der Schwerpunkt des Laichvorgangs bei den Hechten fand in der KW 13 statt.

Im Langzeitvergleich der Daten sieht man eine gewisse Konstanz bei der Stückzahl der gefangenen Hechte im Edersee während der Hechtbereusungen von 2020 bis 2024. Die Anzahl der weiblichen Hechte war in 2024 sehr gut. Die eingeleitete Maßnahme (Entnahmefenster bei der Fischart Hecht) könnte also schon erste kleine Erfolge zeigen. Ob sich dieser Trend fortsetzt, werden die nächsten Jahre zeigen. Wir hoffen, dass in diesem Jahr über einen möglichst langen Zeitraum viel Wasser im See bleibt. Auch das könnte wieder zu einem ähnlich starken Hechtjahrgang wie im Jahr 2023 führen.

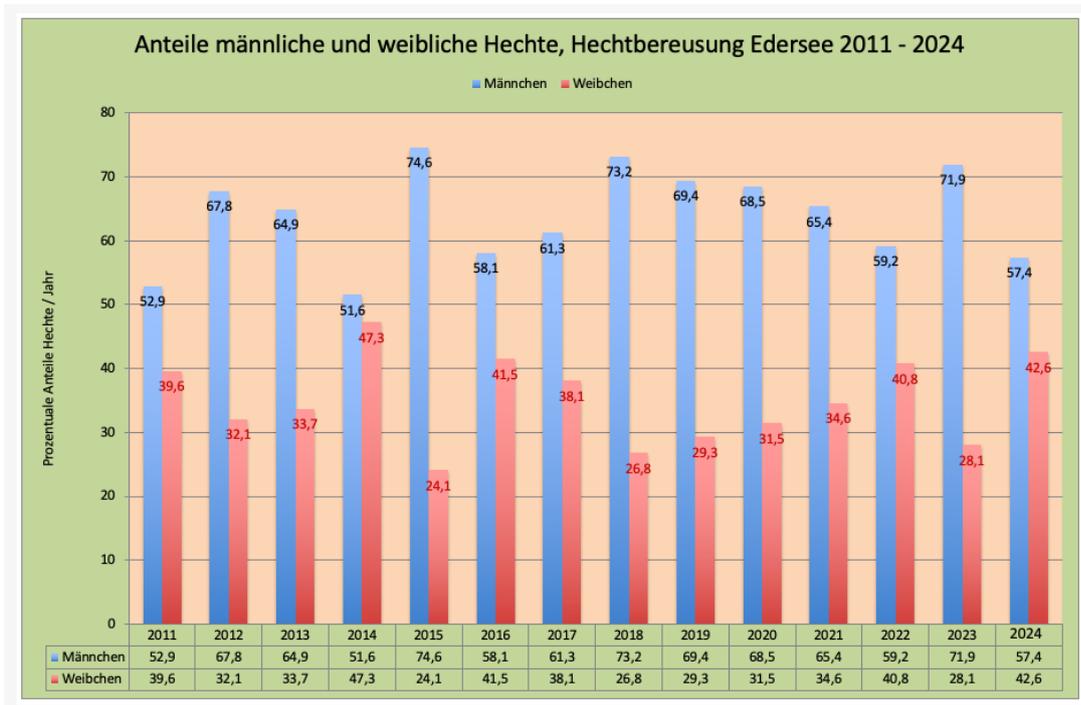
Ergebnisse und Trends der Hechtbereusung im Edersee 2024



Dargestellt werden der schnellere Verlust von Wasservolumen (oben) im Edersee und der Rückgang der Fischart Hecht (unten) bei den Reusenbefischungen. Beide Diagramme lassen einen Zusammenhang erkennen. Der schnellere Wasserverlust bedingt einen Rückgang der Fischart Hecht im Gewässer Edersee.



Ergebnisse und Trends der Hechtbereusung im Edersee 2024



Diese Grafik zeigt deutlich die prozentualen Anteile der männlichen und weiblichen Fische in den Reusenbefischungen im Edersee von 2011 bis 2024.



4 Hechte in der Messwanne während der Hechtbereusung 2024. Diese stammen aus der Reuse des Laichplatzes in der Aseler Bucht.

Ergebnisse und Trends der Hechtbereusung im Edersee 2024



Ein schönes großes Weibchen aus dem Edersee. Diese Fische sind sehr wertvoll für den Hechtbestand im Edersee. Durch das Entnahmefenster sind diese Fische nun besser geschützt.

Ergebnisse und Trends der Hechtbereusung im Edersee 2024



Das Foto zeigt die Hechtreuse am Hauber (während der Hechtbereusung in 2024) mit der angebauten Verlängerung aus Schwemmholz. Diese verlängert das Leitnetz der Reuse um ca. 15 Meter. Erst dadurch steht die Reuse in geeigneter Tiefe.

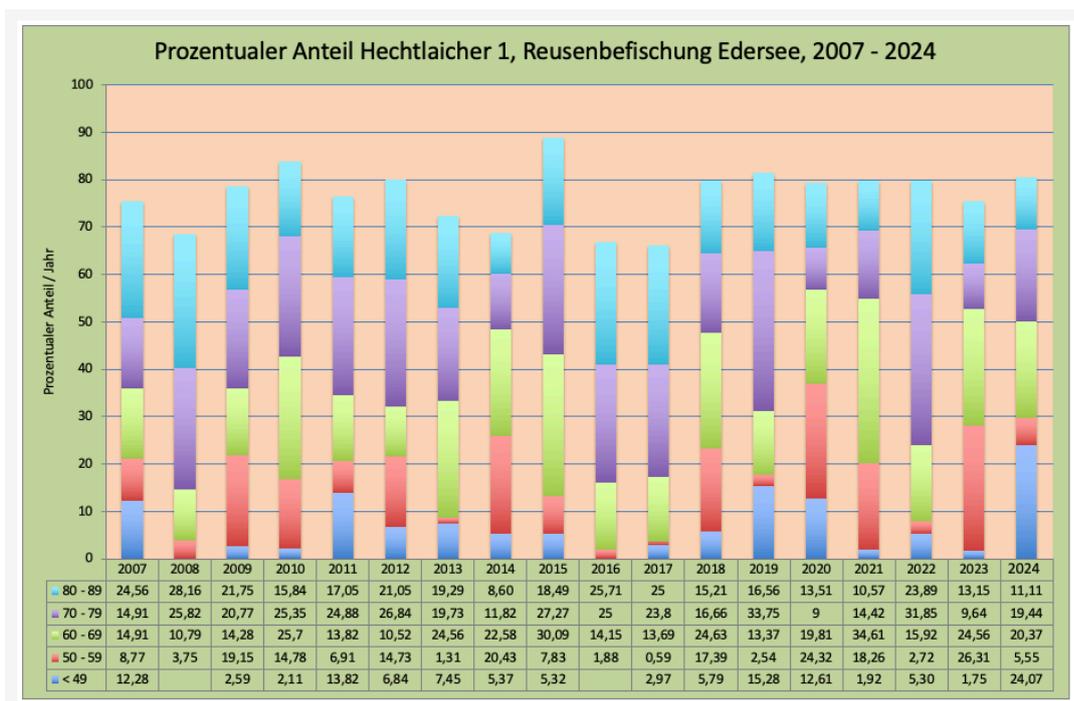
Das nächste Foto zeigt den gleichen Laichplatz im Edersee im Jahr 2022. Also ein Jahr, nachdem der Wasserstand im Edersee (2021) lange sehr hoch war. Der aufgewachsene Gilb-Weiderich ist fast vollständig verschwunden, weil die Pflanze einen langen Einstau nicht toleriert. Der Laichplatz ist damit für Hechte wieder attraktiver. Die gleiche Situation ist am Laichplatz in der Aseler Bucht zu sehen.



Ergebnisse und Trends der Hechtbereusung im Edersee 2024

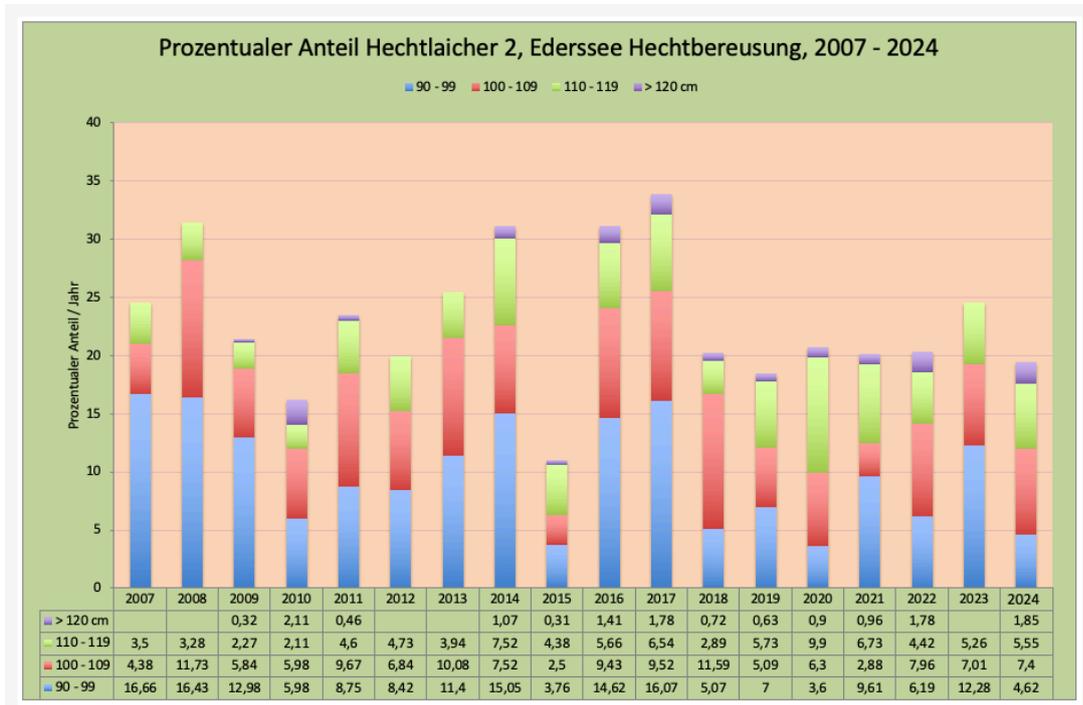
Solche Erkenntnisse können nur gewonnen werden, wenn die Untersuchungen am Fischbestand in einem Gewässer jedes Jahr kontinuierlich durchgeführt werden. Das Langzeitmonitoring am Edersee zeigt also sehr schnell, ob eine veränderte Fangmengenregelung erfolgreich ist oder nicht. Darüber hinaus lassen sich auch Veränderungen an den für die Fische notwendigen Habitaten und Strukturen dokumentieren.

Zum Abschluss noch zwei Diagramme, die zeigen, wie sich die Verteilung der einzelnen Größenklassen bei den Hechten in den letzten Jahren entwickelt hat.



Der prozentuale Anteil der Hechte, die zum Laichplatz kommen, zeigt für das Jahr 2024 einen hohen Anteil an Fischen in den Größenklassen unter 49 cm Länge. Das sind Hechte aus der Reproduktion aus dem Jahr 2023. Der hohe Wasserstand (eingestaute Deckung auf Vegetationsflächen) bis in den Herbst hinein hat im Jahr 2023 für eine große Überlebensrate bei den geschlüpften Hechten gesorgt. Diese findet man nun (2024) in den unteren Größenklassen wieder.

Ergebnisse und Trends der Hechtbereitung im Edersee 2024



Der Anteil an sehr großen Hechten (Fische über 100 cm sind zu 98% Weibchen) ist in den letzten Jahren sehr konstant geblieben. Ein Anteil von 19 Prozent Großhechten (ab 90 cm TL) an der Gesamtmenge an Hechten im Edersee im aktuellen Jahr 2024 stellt einen guten Wert dar.

Zum Abschluss die Darstellung der Größenklassen und das Verhältnis weiblicher zu männlichen Hechten von 1 / 1,35 im Jahr 2024.

2023	114
< 49 cm	2
50 - 59 cm	30
60 - 69 cm	28
70 - 79 cm	11
80 - 89 cm	15
90 - 99 cm	14
100 - 109 cm	8
110 - 119 cm	6
> 120 cm	
Männchen	82
Weibchen	32
Verhältnis	1 / 2,56

2024	108
< 49 cm	26
50 - 59 cm	6
60 - 69 cm	22
70 - 79 cm	21
80 - 89 cm	12
90 - 99 cm	5
100 - 109 cm	8
110 - 119 cm	6
> 120 cm	2
Männchen	62
Weibchen	46
Verhältnis	1 / 1,35

Vergleich der Daten aus den Jahren 2023 und 2024.